

^{heute}
Es wäre mir leichter zu schreiben, wenn Sie für unsere Sitzung
in Einsicht gännen möchten. Ich rufe nämlich ein Treffen des
September nach der Mitgliederversammlung der Thafelgruppe
heraus und hoffe wieder einzutreffen und könnte nicht
in bezug auf das Datum dieser Versammlung eine nach Jahren
discretionslos rechnen.

K. Smits - Westerbar, der jen. XXII, 2 die Herausgabe des
mittelalterlichen Annalen bearbeitet, schickt mir einige Fragen
beziehend Hess. in Rom und Monte Capino, die ich erörtere.
Für Sie möchte ich Ihnen Sie wohl leicht denken, einen der
Herrn des Vaticana eine Anfrage erhalten können; eben
so wird es vielleicht sein das wichtig in Monte Capino
gepflegten zu haben; aber Sie haben ja auch durch gründliche
Recherchen als ich, der ich vor mehr als 20 Jahren da war,
und es steht ich Sie, wenn möglich Smits die gewünschte
Anfrage zu verschaffen. Er schreibt sehr langsam diese
Zwei Fragen zu haben und ist der eindringlichen Engelinspe
gläubig.

Trüster hat mir vor ein paar Tagen einen langen
Rechenschaftsbrief geschickt, indem er hervorhebt, wie
häufig er gewesen sei. Ich werde darauf, was über-
haupt, nur ganz kurz antworten.

Nicht den letzten Rechenschaft für gute Belehrung
Ihres Sohnes und weiterzuhelfen wünschen

der Fröhlig

M. Breukens